

Frauengespräche

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr:

Die Psalmen – Ein Abend zum „Liederbuch“ der Bibel. Vortrag von Pastorin Anna Walpuski.

„Verlasst euch nicht auf Wunder, sondern rezitiert Psalmen!“ mit dieser chassidischen Weisheit im Ohr widmen wir den Dienstagabend des 11. Oktober den Psalmen. Dieses Buch der Bibel ist ein Schatz von Gedichten und Gebeten. Neben einer kleinen Einführung in die Sprache und Bilderwelt der Psalmen geht es darum, die Psalmen (wie der neu) für unser eigenes Gebet zu entdecken.



David als Psalmensänger.
Aus der Biblia Germanica 1545.

Dienstag, 8. November, 20 Uhr:

Der 9. November im Wandel der Zeiten.

Vortrag von Pastor i. R. Rudolf Bembennek (Burgdorf).

Auf den 9. November, auch als „Schicksalstag der Deutschen“ bezeichnet, fällt eine Reihe von Ereignissen, die in der Geschichte Deutschlands einen politischen Wendepunkt markierten.

1918: Novemberrevolution. Meuternde Matrosen bilden Arbeiter- und Soldatenräte. Reichskanzler Prinz Max von Baden verkündet die Abdankung von Kaiser Wilhelm II. Der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann ruft vom Reichstagsgebäude aus die „deutsche Republik“ aus.

1923: Der am Vorabend im Münchener Bürgerbräukeller von Adolf Hitler ausgerichtete Putsch wird am 9. November von der Bayerischen Landespolizei vor der Feldherrenhalle blutig niedergeschlagen.

1938: Reichspogromnacht. Im Deutschen Reich kommt es reichsweit zu organisierten Übergriffen gegen Juden und jüdische Einrichtungen, bei denen unter anderem Synagogen in Brand gesteckt werden. Polizei und Feuerwehr haben Weisung, nur nichtjüdisches Eigentum zu schützen.

1989: Fall der Berliner Mauer. SED-Politbüromitglied Schabowski gibt auf einer im DDR-Fernsehen übertragenen Pressekonferenz die Gewährung von Reisefreiheit bekannt. Für die DDR-Bürger öffnen sich die Berliner Mauer und die anderen innerdeutschen Grenzen.

Pastor Bembennek hat sich intensiv mit der Geschichte der jüdischen Menschen in Burgdorf und Umgebung befasst. Die politischen Ereignisse und die Erschütterungen, für die das Datum des 9. November steht, hatten erhebliche Auswirkungen auf das Leben und das Schicksal der Burgdorfer Jüdinnen und Juden und für das gesellschaftliche Zusammenleben. Bembennek wird in seinem Vortrag von alltäglichen Erfahrungen und von konkreten Lebenssituationen berichten und nach den Konsequenzen für unser heutiges bürgerliches und christliches Verhalten fragen.

Die beiden Abende im Gemeindehaus, Ahrebeke 7, finden im Rahmen des Frauengesprächskreises statt, stehen aber allen Interessierten offen.

Gottesdienste

Hauptgottesdienst ist im Allgemeinen jeden Sonntag um 10.30 Uhr.
Abendmahlgottesdienste feiern wir in der Regel am 2. Sonntag eines jeden Monats.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 2. Oktober

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Singkreis – anschließend Mittagessen

ab 14 Uhr Tortenbuffet

Sonntag, 9. Oktober

17.30 Uhr Gospelgottesdienst mit dem Chor des Modern-Gospel-Projektes im Kirchenkreis (Leitung: Kantorin Birgit Queißner)

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pastorin Walpuski – Anschließend Kirchen-Kaffee (siehe unten)

Sonntag, 30. Oktober

um halbw eive (10.30 Uhr): Plattdeutscher Gottesdienst mit'r Prädikantin Christina Sufka van Lütjjen Ilse (Klein Ilse)

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag – anschließend Andacht am Ehrenmal

Buß- und Beichtag, 16. November

18 Uhr in Sievershausen Andacht mit Abendmahl

Erntedankfest, 20. November

10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen

Nachrichten aus der Pfarrstelle

Bekanntmachung nach dem Pfarrstellenbesetzungsgesetz

Gegen die **Ernennung von Pastorin Anna Walpuski** durch die Landeskirche auf die Arpker Pfarrstelle sind keine Einsprüche eingegangen. Das Besetzungsverfahren schließt mit dem **Einführungsgottesdienst** am 23. Oktober, 10.30 Uhr. Im Anschluß daran sind die Besucher zu einem zwanglosen Kirchen-Kaffee eingeladen.

Vakanzregelungen

Pastorin Anna Walpuski erwartet Anfang Dezember ihr drittes Kind. Die **Mutterschutzzeit** beginnt am 1. November und wird bis Mitte Februar 2012 dauern; daran anschließend plant sie bis August 2012 eine **Elternzeit**, in der sie mit einer vierter Stelle weiter im Dienst bleiben will. Die **Vertretung** im Pfarramt liegt so lange bei **Pastorin Iris Habersack**, Gemeindepastorin in Hämelenwald und hier unter der Rufnummer (05175) 4414 zu erreichen. Für **Aussegnungen** und für **Beerdigungen** empfiehlt sich in jedem Fall eine Anfrage in den Gemeindebüros Arpke oder Hämelenwald oder bei den Bestattern, in Arpke auch bei der Kusterin oder den KV-Mitgliedern.

Auswirkungen auf den **Kirchenvorstand**: Anstelle von Pastorin Walpuski wurde **Hinrich Renken** zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Den **Konfirmandenunterricht** erteilt Diakonin **Kristin Gebauer** aus Lehre, die auch in Sievershausen im Konfirmandenunterricht mitarbeitet.



In Arpke zu Gast beim Kinderkirchentag: Clown Fidolo aus Hannover

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Zum Heiligen Kreuz – Oktober/November 2011

Was mich bewegt

Was macht der Clown auf dem Gemeindebrief? Das passt doch überhaupt nicht zusammen, oder? Vielleicht doch.

Kennen Sie die Geschichte vom fahrenden Gaukler und dem Kloster? In vielen Orten halte er lanzend und springend die Menschen zum Lachen gebracht. „Meine alten Tage“, sagte er zu sich, „will ich im Kloster verbringen. Ich habe schon immer die schönen Gesänge geliebt und die Mönche mit ihren langen Gebeten bewundert.“

Aber nachdem er einige Wochen dort war, wurde er unglücklicher und unglücklicher. Das Leben der Mönche war ihm fremd. Obwohl er eine lanze Kutte trug, gelang ihm doch kein gutes Gebet, und soviel Mühe er sich auch gab, ernst und schön zu singen, ihm fiel immer nur Lustiges ein. Eines Tages hielt er es nicht mehr aus. Als die Glocke zum Chorgebetrief, ging er in eine abgelegene Kapelle, streifte sein Mönchsgewand ab und begann, mit Leib und Seele zu tanzen. Er ging auf Händen, spielte mit den Sonnenstrahlen und lachte mit den Steinen der Wände. Er überschlug sich in der Luft und lanzte und lanzte, bis er nicht mehr konnte.

Plötzlich sah er den Abt in der Tür stehen. „Verzeiht“, sagte der Gaukler beschämt, „ich bin nicht wert, hier zu sein. Ich gehe.“ Da verneigte sich der Abt vor ihm und sagte: „Du bist begabt, Bruder. Dein Tanz ist Gottes Geschenk an dich. Mit deinen Späßen hast du Gott mehr gelobt, als es unsere wohl tönenden Worte je könnten. Bitte bleib bei uns!“

Der Abt hat den Clown in die Kirche eingeladen. Das könnte für uns ein Beispiel sein. Wofür steht der Clown?

Der Clown steht dafür, dass einer sich traut, das zu tun, was er besonders gut kann. Etwas, was nur er kann. Damit macht er anderen Freude.

Solche Menschen sind auch in unserer Kirche wichtig.

Es geht nicht darum, dass immer alles nur lustig ist. Aber wir leben davon, dass die Menschen in der Gemeinde einen besonderen Blick auf die Welt haben. Sie bringen eine Perspektive in das Leben hinein, die manches leichter macht.

Es ist Gottes Geschenk an uns, dass wir so viele besondere Begabungen haben. Nicht alle werden im Rampenlicht stehen. Manche können vielleicht besonders gut zuhören, andere aufräumen, organisieren oder den Überblick behalten. Jede/r kann etwas besonderes!

Zeig, was du kannst! Wenn wir uns trauen, das zu tun, was wir gut können, dann loben wir Gott, unseren Schöpfer.

In unserer Gemeinde gibt es viele Menschen, die ihre Begabungen auf besondere Art und Weise einbringen. Es ist gut, dass eine/einer nicht alles kann. Aber wenn jede/r sich mit nur einer Sache einbringt, dann sind wir gemeinsam wirklich großartig, dann gelingt es, dass das Leben für manche etwas leichter wird.

„Zeig, was du kannst!“ – das ist auch das Motto für den Kinderkirchentag am 8. Oktober im Gemeindehaus. Herzlich dazu eingeladen sind alle Grundschkinder. Ich freue mich, zu entdecken, was für Begabungen bei diesen kleinen Leuten zum Vorschein kommen. Zum Abschluss des Tages geschieht dann wirklich, was die Geschichte beschreibt: Ein echter Clown kommt in die Kirche! Er wird tun, was er kann. Und wir loben unseren Gott. Wie? Indem wir einfach mal herzlich lachen.

Alles Gute für die kommende Zeit.

Anna Walpuski

Wie Sie uns erreichen:

Küsterin *Bärbel Hilker*, Tel. 2485

Pastorin *Anna Maria Walpuski*, Tel. 93196
(auch Ansage zur Vakanzvertretung)

KV-Vorsitzende *Ines Schwierzke*, Tel. 2502

Gemeindebüro, Anrabeke 7: *Kirstin Schrader*
(Dienstag 9 bis 12:30 Uhr), Tel./Fax 932268,
E-Mail: kg.arpke@evlka.de

Internet: www.kirche-arpke.de

Spendenkonto der Ev.-luth. Kirchengemeinde Arpke:

Konto Nr. 700 1794 808 bei der Volksbank Lehrte (BLZ 251 933 31)



Möchten Sie, dass für Ihr **neugeborenes Kind** oder **Enkelkind** gelaütet wird, dann wenden Sie sich bitte telefonisch an Inge Kändler, Hauptstraße 37 (Tel. 2927) oder an Dr. Peter Lohr, Hasendamm 10 (Tel. 1414).

Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“

Freud und Leid



Getauft wurden:

Mary-Jane Zengerling
Luisa Burgdorf
Jona Paul Emil Kynast
Dennis Aaron Deltmer



Getraut wurden:

Björn Ebeling und Norma Ebeling-Kapitz geb. Timpe, Katensen
Jan Gottschling und Britta Kruse
Marco Sander und Melanie Sander geb. Szklarski
Norbert Baier und Vanessa Baier geb. Ruckmann, Peine
Sebastian Richter und Yvonne Richter geb. Hoffmann
Carsten Rex und Ines Rex geb. Grützmann



Beerdigt wurden:

Alfred Kusserow – 79 Jahre
Elfriede Bohlmann geb. Lahmann – 90 Jahre
Traute Schwan geb. Höpner – 76 Jahre
Waltraud Meyer geb. Benecke – 83 Jahre

(Redaktionschluss: 21.09.2017)

Zur Einstimmung auf den Gottesdienst: Das Sakristei-Kruzifix



Kirchgänger bekommen es nur selten zu Gesicht, und doch hat das Kruzifix eine wichtige Funktion in der Sakristei, wenn hier die letzten Vorbereitungen und Absprachen für den Gottesdienst getroffen werden und die Mitwirkenden sich mit einem Gebet darauf einstimmen und in eine Ruhe und Sicherheit gewinnen.

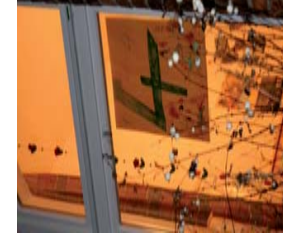
Wenn die alle Kapellengemeinde Zum Heiligen Kreuz das 55 Zentimeter hohe, geschlitzte Kunstwerk angeschafft hat, läßt sich heute nicht mehr feststellen. Auf jeden Fall nagte der Zahn der Zeit daran. Zum Glück hat wieder einmal unser Gemeindeglied Helmut Bläsig mit seinen handwerklichen Erfahrungen und Fähigkeiten bereitgestanden und Korpus, Kreuz und Sockel vorsichtig mit Wachs in einen guten Zustand versetzt. Der Dank der Kirchengemeinde ist ihm dafür gewiß.

8. Oktober: „Zeig, was du kannst!“

Für Kinder von 5 bis 12 Jahren bereitet das Team des Kindergottesdienstes einen besonderen Höhepunkt vor: Am **Sonnabend, 8. Oktober**, findet im Gemeindehaus **von 10 bis 16.30 Uhr** ein Kinderkirchentag statt. Das Thema dieses Tages heißt: „Du bist einmalig! – Zeig, was du kannst!“ Unter anderem bereiten die Kinder kleine Zirkusdarbietungen vor.

Zur Zirkusvorstellung am Nachmittag von 15.30 bis 16.30 Uhr sind dann Kinder jeden Alters und auch Erwachsene eingeladen. Als besonderer Gast wird der Clown Fidolo (Horst Schneider) vom Ben-Guri-Theater in Hannover auftreten.

Lebendiger Adventskalender



Der Arbeitskreis für Kultur und Bildung in Arpke wird nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr wieder einen „lebendigen Adventskalender“ veranstalten. Dazu ist vom 1. bis 23. Dezember jeweils ein Fenster in Arpke so dekoriert, dass die Zahl des Dezemberfestes gut sichtbar ist. Immer um 17.30 Uhr versammeln sich alle, die Lust haben, um draußen vor diesem Fenster Lieder zu singen, eine kleine Geschichte, ein Gedicht oder einen kurzen Gedanken zu hören. Teilnehmen darf jeder und jede. Kinder sind besonders herzlich willkommen. Wer einen dieser Abende gestalten will, sein Fenster und Hof, Diele oder Garten zur Verfügung stellt, möge sich bei Renate Blaschke, Tel. 2959 melden.

„Wir in Arpke“ – Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz in Arpke, Kolkende 1, 31275 Lehrte-Arpke. Herausgegeben vom Kirchenvorstand. Redaktion: Marita Ramke-Renzen (verantwortlich), Dr. Peter Lohr, Anna Walpuski. Titelgrafik: Rosemarie König. Fotos: Lohr, Bundesarchiv B 145 Bild-P011502. Kulturtreff Roderbruch. Druck: Gemeindebedruckerei, 29393 Groß Oesingen. Erscheint fünfmal im Jahr. Auflage: 1400. Redaktionschluss für die nächste Ausgabe: 16. November 2017.